

Amt für Steuerung und Personal
- Kommunalen Sitzungsdienst -

→ 0114

Antrag Nr. 0736 / 2010 / Bündnis 90/Die Grünen

Anfrage Nr. _____ / _____ / _____

Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

THEMA: Gepflanzter Straßenausbau

682015

Stadtverwaltung Mainz 61 - Stadtplanungsbereich					
Eingang 17. MAI 2010					
Anw. Dez.	1	2	3	4	5
1a	0	1	2	3	4
sb.	0	1	2	3	4
sb.	0	1	2	3	4

VORLAGETERMIN: 01.06.2010

zur Sitzung

des Stadtrates am _____

Ortsbeirates Mainz- Breitenheim am 09.06.2010

I. Dezernat V - über den Herrn Oberbürgermeister -

mit der Bitte um durch 07.05.10

unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister

[Signature]
Oberbürgermeister

Stellungnahme / Beantwortung

Abstimmung mit _____

Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes

Stichworte zum Sachverhalt

Entsendung eines Berichterstatters

Kenntnisaufnahme und weitere Veranlassung

Stadtverwaltung Mainz Beigeordneter Wolfgang Reichel					
12. Mai 2010					
weiter an: <u>01.1</u>					
Vorzimmer	Neuhaus				
Zw.V.	R.	Entw.	Kopie	Personen	Z.A.
Tourno: _____					

II. Z.d.A. / Wvl.: 01.06.2010

Mainz, 04.05.2010

Amt für Steuerung und Personal
im Auftrag:

[Signature]

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 28.04.2010

Punkt 6 **Geplanter Straßenbahnausbau (Grüne)**
Vorlage: 0736/2010

In seiner Begründung weist Herr Altherr insbesondere auf den Partizipationsprozess hin.

Ohne weitere Aussprache wird dieser Antrag sodann einstimmig - bei einer Enthaltung - befürwortet.

Zur Beglaubigung:


Schriftführung

I. _____
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wyl. _____

Mainz, 06.05.2010

10:03

Im Auftrag:

Nr. 7054 S. 3
 33 = 11111
 Ortsverwaltung Bretzenheim
 Eing.: 20. APR. 2010

07 36 / 2010

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 28. April 2010

„Geplanter Straßenbahnausbau“

Der Bretzenheimer Ortsbeirat möge folgende Stellungnahme zum geplanten Straßenbahnausbau beschließen:

„Der Bretzenheimer Ortsbeirat begrüßt den geplanten Ausbau der Mainzer Straßenbahn.

Der Ausbau ist für Bretzenheim von besonderer Bedeutung, da er den Ort ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll von Verkehr entlastet und gleichzeitig die Bürgerinnen und Bürger besser an die Fachhochschule, die Universität, das neue Fußballstadion und die Ortsteile Marienborn und Lerchenberg sowie die Innenstadt anbindet. Auch innerorts wird die Mobilität der Bretzenheimer und Bretzenheimerinnen auf ökologisch sinnvolle Weise verbessert. Die neue Straßenbahn erleichtert den Besuch auf dem Friedhof, ermöglicht den Bummel und Einkauf im Ort von außerhalb und umgekehrt.

Durch die neue Fachhochschule, den Ausbau der Universität und das neue Studierendenwohnheim sowie den dadurch zunehmenden Verkehr benötigt der Ort dringend die Entlastung durch die Straßenbahn. Die zurzeit überlasteten Buslinien von und zur Universität und Fachhochschule benötigen weitere Kapazitäten und die Neubaugebiete am Ostergraben und in der Hildegard-von-Bingen-Straße müssen ÖPNV-technisch noch besser angebunden werden. Auch das Staupotential auf der Koblenzer Straße wird durch eine neue Straßenbahnlinie verringert. Im Hinblick auf die zu erwartenden Verkehrsspitzen bei Großveranstaltungen im neuen Fußballstadion in den Bretzenheimer Feldern kann und muss die Straßenbahn Teil eines professionellen und umfassenden Verkehrskonzeptes sein.

Die Straßenbahn hat eine bessere Umweltbilanz als Busse, transportiert mehr Menschen und trägt so zu einer niedrigeren CO₂- und Feinstaubbelastung bei als ein entsprechender Ausbau der Buslinien. Durch ihre leise Fahrweise auf einer größtenteils eigenen Trasse, fährt sie ruhiger und unbehindert, führt zu weniger Lärm und wird von der Bevölkerung als Verkehrsmittel besser angenommen. Sie ist für Bretzenheim daher insgesamt von großem Vorteil.

Der Ortsbeirat bittet, bei der Planung und Umsetzung weiterhin frühzeitig einbezogen und über alle relevanten Entscheidungen umfassend informiert zu werden. Auch die Bretzenheimer Bürger und Bürgerinnen müssen umfassend informiert werden, damit Ängste und Sorgen abgebaut werden und ihre Bedenken, Wünsche und Ideen (z.B. was die Haltestellenplanung angeht) sollen in einem partizipativen Prozess im Verfahren einbezogen werden. Der Ortsbeirat bittet um einen möglichst umweltschonenden Trassenausbau sowie möglichst wenig verkehrstechnische Komplikationen und langfristige Baustellen.“

Begründung: Erfolgt mündlich.

Für die Fraktion von BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN,

Florian Aither

